

NIV 13.1.07

# „Endspiel“ steht für Roland Rauxel auf dem Programm

## Tischtennis: Landesliga / Gegen Bochum

Am Samstag, 13. Januar, erwachen die heimischen Tischtennispieler kurzfristig aus ihrem „Winterschlaf“, bevor sie zwei Wochen lang wieder die Schläger in der Sporttasche „parken“.

In der **Landesliga** bestreitet die DJK Roland Rauxel (8.) gegen das TTT Bochum (9.) ein „Endspiel“ um den Klassenverbleib. Die Rauxeler und den Westdeutschen Jugendmeister von 2005 trennt in der Tabelle nur ein Zähler. Ein Sieg ist für die Europastädter nötig, um die im Winter personell aufgerüsteten Verfolger Eintracht Dortmund und Annen auf Distanz zu halten.



Günther Wolfarth schlägt mit dem Bezirksklassen-Team des Spitzenreiters Post SV im ersten Spiel des neuen Jahres beim TTT Bochum 2 auf.

RN-Foto Engel

Durch Umstellung innerhalb der Paarkreuzen in beiden Teams kommt es „zu ganz neuen Duellen“ Vergleich zum Hinspiel (9:5 für Rauxel), sagte Roland-Spieler und -Sprecher Christoph Pauly. Der rechnet insbesondere ab Position drei mit Rauxeler Vorteilen.

### Hölper aufgestiegen

In der **Bezirksklasse** ist Spitzenreiter Post SV Gast des TTT Bochum 2 (9.). „Ein schwieriger Prüfstein“, betont der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Zumal die Bochumer im Gegensatz zum neuen Jahr selten komplett antraten. Bei den Postlern rückte Carsten Hölper ins obere Paarkreuz auf uns soll dort für Furore sorgen.

Roland Rauxel 2 (7.) kann mit einem Sieg gegen „Schlusslicht“ TV Gerthe 2 einen großen Schritt Richtung Klassenverbleib machen. Aber Vorsicht: Das Hinspiel verloren die Castrop-Rauxeler mit 6:9. „Doppelten Einsatz“ gibt Thorsten Wasielak von Roland 1, der an Brett eins der „Zweiten“ aufschlägt.

In der **Frauen-Verbandsliga** will der Post SV (5.) bei der DJK Rhenania Königshof (8.) mit einem Sieg sein positives Punktekonto weiter aufpolstern. Im Hinspiel gab es beim 7:7 einen „heißen Tanz“, so Hiller. Für die frisch gebackene Zwillingismutter Tina Schlegel wird Heike Streul im ersten Match der Rückrunde zum Schläger greifen. Mit ihr hoffen die Postlerinnen laut Hiller zumindest auf einen Punkt. ■ -as

P. W. 15.1.02

# Post-Frauen jetzt auf Rang drei

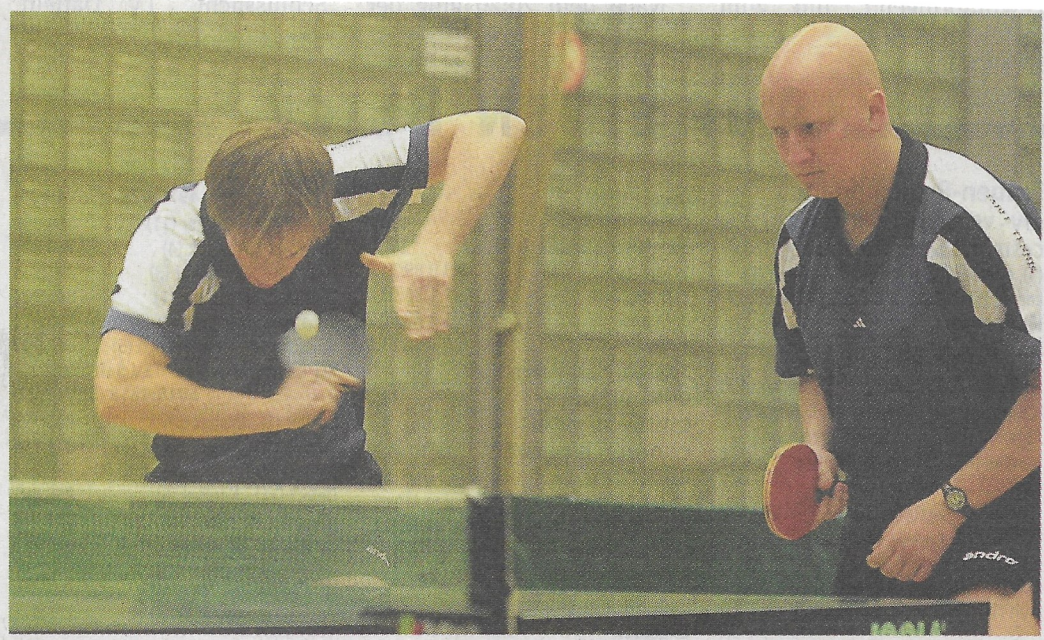
## Tischtennis

Mit einer starken Leistung haben sich die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV auf Platz drei in der **Frauen-Verbandsliga** vorgespielt. Bei Rhenania Königshof gewannen die Obercastroperinnen deutlich mit 8:2.

Obwohl die Postlerinnen ohne Stammspielerin Tina Schlegel an die Platten gehen mussten, zeigten sie eine überzeugende Teamleistung. Ersatz-Akteurin Heike Streul legte mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelerfolg (mit Margarethe Bursy) eine optimale Bilanz vor. Auch Bursy und Nicola Pauly blieben im Einzel ungeschlagen. Da fiel es nicht weiter ins Gewicht, dass das bis dato stärkste Post-Doppel mit Pauly und Julia Fisahn seine erste Niederlage überhaupt einstecken musste.

In der Verbandsliga-Tabelle halten die Post-Damen somit Tuchfühlung zum Zweitplatzierten BW Annen, der noch drei Punkte Vorsprung aufweist.

In der **Frauen-Bezirksklasse** sorgte der Post SV 2 für eine negative Überraschung. Zwei Doppelsiege und ebenso viele Einzelpunkte von Carmen Hölper reichten nicht aus, um Gastgeber Ewaldi Aplerbeck in die Schranken zu weisen. Nach der 4:8-Niederlage fiel der PSV vom zweiten auf den dritten Platz zurück. ■ JL



Nach ihrem Doppel-Auftritt brachten Torben Krumme und Thorsten Wasielak, die in ihren Einzeln jeweils einen 1:2-Satz-Rückstand umbogen, Roland Rauxel auf Siegkurs. RN-Foto Goldhahn

# Roländer mach Boden gut

## Tischtennis: Landesliga / Durch 9:4-Sieg gegen das TTT Bochum

Erfolgreiches Wochenende für die Castrop-Rauxeler Tischtennispieler in den höheren Klassen. Die beiden Top-Mannschaften von Roland Rauxel und der Post SV setzten sich in ihren Liga-Partien jeweils klar als Sieger durch.

Die erste Mannschaft von Roland Rauxel machte dabei mit einem 9:4-Erfolg gegen das Tischtennis-Team aus Bochum wichtigen Boden im **Landesliga**-Abstiegskampf gut. Mit Doppel-Erfolgen von Pauly/Heidemann und Krumme/Wasielak erwischten die Rauxeler Gastgeber den besseren Start. Torben Krumme und Thorsten Wasielak, die in ihren Einzeln jeweils einen 1:2-Satz-Rück-

stand noch in einen Sieg umdrehen konnten, brachten Roland dann endgültig auf die Siegerstraße. Mit diesem wichtigen Sieg im Rücken kann Rauxel als Tabellen-Achter in ein weiteres wichtiges Spiel im Abstiegskampf gehen: Am Samstag, 20. Januar, treten die Roländer bei Eintracht Dortmund (11.) an.

### Orientierung nach oben

Auch das zweite Roland-Team kann sich in der **Bezirksklasse** weiter nach oben orientieren. Zu dem souveränen 9:1 gegen den TV Gerthe 2 steuerte Thorsten Wasielak, der am Wochenende auch für das Landesliga-Team im Einsatz war, zwei Punkte im Einzel und einen im Doppel mit

Marc Langbein bei. Somit gelang Rauxel der Sprung auf Rang fünf der Tabelle.

Diese führt weiterhin der Post SV an, der sich im Auswärtsspiel beim TTT Bochum 2 ebenfalls ungefährdet mit 9:2 durchsetzen konnte. Nachdem die Gäste aus Obercastrop bereits in den Doppeln mit 2:1 in Führung gegangen waren, ließen sie in den Einzeln nur noch einen Bochumer Zähler zu. Torsten Tauber und Carsten Hölper steuerten vier Punkte aus ihren vier Partien bei.

Der Tabellenführer Post SV muss seinen Spitzenplatz nun am kommenden Spieltag gegen den unmittelbaren Verfolger TTC Westerfildede verteidigen ■ JL

# Post-Herren glänzen in Bochum

Bezirksklasse: Roland Rauxel revanchiert sich mit einem 9:1-Erfolg für die Hinspielniederlage gegen Bochum-Gerthe.  
Kreisliga: Post SV 3 ohne Doppelerfolg chancenlos. Roländer überzeugen mit einem 9:3 in Holzwickede

## Roland Rauxel gelingt Pflichtsieg

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop bezwingt in Topform DJK Rhenania Königshof mit 8:2

**Roland Rauxel**  
**TT-Team Bochum**

**9:4**

**Roland:** Böhm 1:1, Pauly 1:1, Heydemann 2:0, Weiß 1:1, Krumme 1:0, Wasielak 1:0, Pauly/Heydemann 1:0, Böhm/Weiß 0:1, Krumme/Wasielak 1:0

Die Tischtennis Rückrunde begann für den Herren-Landesligisten optimal.

Es war der erwartete Pflichtsieg, gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf. Marc Heydemann, der zur Rückserie im mittleren Paarkreuz aufschlägt, kam mit seiner neuen Situation glänzend zurecht. Er blieb im Einzel und im Doppel an der Seite von Christoph Pauly ungeschlagen. Torben Krumme und Thorsten Wasielak konnten

ihre Matches nach 1:2-Satzrückstand noch umbiegen.

**TTFR Königshof**  
**Post SV Castrop Damen** **2:8**

**Post:** Pauly 2:0, Fisahn 1:1, Bursy 2:0, Streul 2:0, Pauly/Fisahn 0:1, Bursy/Streul 1:0

Die Post-Mädels haben die kleine Winterpause gut über-

standen und starteten in einer Topverfassung in die Rückrunde: Heike Streul und Margarethe Bursy überzeugten mit zwei Einzelerfolgen und einem gemeinsamen Punkt im Doppel. Doch zuerst hatten die Postdamen eine schwere Kröte zu schlucken, denn das bis dato noch ungeschlagene Doppel Nicola Pauly und Julia Fisahn kassierte seine erste

Niederlage. Im Einzel holte Pauly zwei Punkte und Fisahn konnte einen Punkt beisteuern. Durch die insgesamt fünf Punkte von Streul und Bursy war der verdiente 8:2-Erfolg perfekt.

Damit können die Post-Mädels in der Tabelle wieder nach oben schießen. Im Hinspiel gab es noch ein 7:7 gegen den TTFR. **JOB**

**Roland Rauxel II**  
**TV Gerthe II**

**9:1**

**Roland 2:** T. Wasielak 2:0, Langbein 1:0, Erhardt 1:0, Bergins 1:0, Kriegel 1:0, Friebel 1:0, T. Wasielak/Langbein 1:0, Erhardt/Kriegel 1:0, Friebel/Bergins 0:1

Mit einem völlig ungefährdeten 9:1-Erfolg bewegt sich die zweite Roland-Welle weiter aus der Abstiegszone heraus. Die neue Nummer eins im Team heißt Thorsten Wasielak, der ab sofort die Zweite mit seiner Landesligaerfahrung verstärken soll.

Das gelang ihm gegen den Tabellenzwölften in vollem Maße. Aber auch der Rest des Teams präsentierte sich in guter Verfassung und nahm damit erfolgreich Revanche für die Niederlage aus dem Hinspiel.

**TT-Team Bochum II**  
**Post Castrop**

**2:9**

**Post:** Tauber 2:0, Höpfer 2:0, Walther 1:0, Wagner 1:0, Gbiorczyk 1:0, Wohlfarth 0:1, Wagner/Tauber 1:0, Walther/Wohlfarth 0:1, Gbiorczyk/Höpfer 1:0

Optimaler Start für den Tabellenführer der Bezirksklasse. Die Postler hatten gegen die Bochumer keine große Mühe und kamen zu einem nie gefährdeten 9:2-Erfolg.

Im oberen Paarkreuz waren Torsten Tauber und Carsten Höpfer bei der Auswärtsbegegnung in Bochum an diesem Tag nicht zu bezwingen.

Auch im Doppel blieben sie an der Seite ihrer Partner ungeschlagen. Mit dieser Leistung ist der Aufstieg in die Bezirksliga sicher ein Thema in Obercastrop.

**DJK Ewaldi Aplerbeck**  
**Post Castrop II Damen**

**8:4**

**Post:** Wolters 0:2, Höpfer 2:1, Stachowiak 0:2, Popella 0:3, Höpfer/Stachowiak 1:0, Wolters/Popella 1:0

Die Postdamen kassierten in Aplerbeck eine unerwartete 4:8-Niederlage. Dabei begann die Partie optimal, nach den Doppeln führten die Postlerinnen mit 2:0. Doch in den Einzeln aber hatten sie einen razenschwarzen Tag erwischt.

**Somborn III**  
**Post SV Castrop II**

**9:7**

**Post 2:** Kunze 2:0, Schmidt 2:0, Gastreich 0:2, Schäpper 2:0, Ruder 1:1, Harwig 0:2, Ruder/Harwig 0:1, Kunze/Schmidt 0:2, Schäpper/Gastreich 0:1

Eine bittere Niederlage für den Kreisligisten. Aber die Postler konnten kein Doppel gewinnen, so dass sie sich jetzt wieder voll im Abstiegskampf befinden. Eine starke Vorstellung boten Andreas Kunze und Wolfgang Schmidt, die beide ihre Spiele an den Spitzent Brettern gewannen.

**TTC Holzwickede IV**  
**Roland Rauxel III**

**3:9**

**Roland 3:** J. Wasielak 1:1, Crapanzano 1:1, Schulze 2:0, Kemler 1:0, Sawadda 1:0, Wiegmann, Crapanzano/Kemler 1:0, J. Wasielak/Wiegmann 1:0, Schulze/Sawadda 0:1

Eine starke Vorstellung boten die Rauxeler gegen den Tabellenunten. Ausgerechnet der „Ex-Roländer“ Hans Stümel war an allen Punkten für den TTCH beteiligt. Raimund Schulze blieb in seinen Einzeln unbesiegt. **JOB**

WPT 15.1.07

# Post-Herren glänzen in Bochum

Bezirkssklasse: Roland Rauxel revanchiert sich mit einem 9:1-Erfolg für die Hinspielniederlage gegen Bochum-Gerthe. Kreisliga: Post SV 3 ohne Doppelerfolg chancenlos. Roländer überzeugen mit einem 9:3 in Holzwickede

## Roland Rauxel gelingt Pflichtsieg

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop bezwingt in Topform DJK Rhenania Königshof mit 8:2

### Roland Rauxel TT-Team Bochum

9:4

**Roland:** Böhm 1:1, Heydemann 2:0, Weiß 1:1, Krumme 1:0, Wasielak 1:0, Pauly/Heydemann 1:0, Böhm/Weiß 0:1, Krumme/Wasielak 1:0

Die Tischtennis Rückrunde begann für den Herren-Landesligisten optimal.

Es war der erwartete Pflichtsieg, gegen den direkten Konkurrenten im Abstiegskampf. Marc Heydemann, der zur Rückserie im mittleren Paarkreuz aufschlägt, kam mit seiner neuen Situation glänzend zurecht. Er blieb im Einzel und im Doppel an der Seite von Christoph Pauly ungeschlagen. Torben Krumme und Thorsten Wasielak konnten

ihre Matches nach 1:2-Satzrückstand noch umbiegen.

### TTFR Königshof Post SV Castrop Damen

2:8

**Post:** Pauly 2:0, Fisahn 1:1, Bursy 2:0, Streul 2:0, Pauly/Fisahn 0:1, Bursy/Streul 1:0

Die Post-Mädels haben die kleine Winterpause gut über-

standen und starteten in einer Topverfassung in die Rückrunde: Heike Streul und Margarethe Bursy überzeugten mit zwei Einzelerfolgen und einem gemeinsamen Punkt im Doppel. Doch zuerst hatten die Postdamen eine schwere Kröte zu schlucken, denn das bis dato noch ungeschlagene Doppel Nicola Pauly und Julia Fisahn kassierte seine erste

Niederlage. Im Einzel holte Pauly zwei Punkte und Fisahn konnte einen Punkt beisteuern. Durch die insgesamt fünf Punkte von Streul und Bursy war der verdiente 8:2-Erfolg perfekt. Damit können die Post-Mädels in der Tabelle wieder nach oben schießen. Im Hinspiel gab es noch ein 7:7 gegen den

JOB

### Roland Rauxel II TV Gerthe II

9:1

**Roland 2:** T. Wasielak 2:0, Langbein 1:0, Erhardt 1:0, Bergins 1:0, Kriegel 1:0, Friebe 1:0, T. Wasielak/Langbein 1:0, Erhardt/Kriegel 1:0, Friebe/Bergins 0:1.

Mit einem völlig ungefährdeten 9:1-Erfolg bewegt sich die zweite Roland-Welle weiter aus der Abstiegszone heraus. Die neue Nummer eins im Team heißt Thorsten Wasielak, der ab sofort die Zweite mit seiner Landesligaerfahrung verstärken soll.

Das gelang ihm gegen den Tabellenzweiten in vollem Maße. Aber auch der Rest des Teams präsentierte sich in guter Verfassung und nahm damit erfolgreich Revanche für die Niederlage aus dem Hinspiel.

### TT-Team Bochum II Post Castrop

2:9

**Post:** Tauber 2:0, Hölper 2:0, Walther 1:0, Wagner 1:0, Gbiorczyk 1:0, Wohlfarth 0:1, Wagner/Tauber 1:0, Walther/Wohlfarth 0:1, Gbiorczyk/Hölper 1:0

Optimaler Start für den Tabellenführer der Bezirksklasse. Die Postler hatten gegen die Bochumer keine große Mühe und kamen zu einem nie gefährdeten 9:2-Erfolg.

Im oberen Paarkreuz waren Torsten Tauber und Carsten Hölper bei der Auswärtsbegegnung in Bochum an diesem Tag nicht zu bezwingen.

Auch im Doppel blieben sie an der Seite ihrer Partner ungeschlagen. Mit dieser Leistung ist der Aufstieg in die Bezirksliga sicher ein Thema in Obercastrop.

### DJK Ewaldi Aplerbeck Post Castrop II Damen

8:4

**Post:** Wolters 0:2, Hölper 2:1, Stachowiak 0:2, Popella 0:3, Hölper/Stachowiak 1:0, Wolters/Popella 1:0

Die Postdamen kassierten in Aplerbeck eine unerwartete 4:8-Niederlage. Dabei begann die Partie optimal, nach den Doppeln führten die Postlerinnen mit 2:0. Doch in den Einzeln aber hatten sie einen rabenschwarzen Tag erwischt.

### Somborn III Post SV Castrop II

9:7

**Post 2:** Kunze 2:0, Schmidt 2:0, Gastreich 0:2, Schäper 2:0, Ruder 1:1, Harwig 0:2, Ruder/Harwig 0:1, Kunze/Schmidt 0:2, Schäper/Gastreich 0:1

Eine bittere Niederlage für den Kreisligisten. Aber die Postler konnten kein Doppel gewinnen, so dass sie sich jetzt wieder voll im Abstiegskampf befinden. Eine starke Vorstellung boten Andreas Kunze und Wolfgang Schmidt, die beide ihre Spiele an den Spitzentbrettern gewannen.

### TTC Holzwickede IV Roland Rauxel III

3:9

**Roland 3:** J. Wasielak 1:1, Crapanzano 1:1, Schulze 2:0, Kemler 1:0, Sawadda 1:0, Wiegmann, Crapanzano/Kemler 1:0, J. Wasielak/Wiegmann 1:0, Schulze/Sawadda 0:1

Eine starke Vorstellung boten die Rauxeler gegen den Tabellenneunten. Ausgerechnet der „Ex-Roländer“ Hans Stünkel war an allen Punkten für den TTCH beteiligt. Raimund Schulze blieb in seinen Einzeln unbesiegt.

JOB

W77 15.1.07

17.1.07



Das Jungen-Team des Post SV, mit (v.l.) Sureskumar Ragunathan, Steffen Pogorzelski, David Respondek und Christopher Sauer hatte im Bezirksliga-Derby gegen die Rauxeler Thies Fritzenkötter, Hilarius Riese, Marcel Goetz und Christopher Radhoff mit 8:1 die Nase vorn.

RN-Foto ATH

## Roländer bezwingen unbesiegtes Doppel

Tischtennis: Jugend-Bezirksliga

In der **Jungen-Bezirksliga** festigte der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV durch einen 8:1-Derby-Sieg gegen Roland Rauxel (6.) seinen dritten Rang.

Die Roländer Marcel Goetz und Christopher Radhoff besiegten überraschend das bislang unbesiegte PSV-Duo Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski und brachten ihre Farben mit 1:0 in Führung. Danach könnten die Rauxeler allerdings nicht mehr punkten. Radhoff hatte zwar im Spitzen-Einzel zwar Sauer am Rande einer Nie-

derlage, unterlag aber am Ende mit 2:3.

### Spannende Matches

Einen 8:3-Erfolg feierte Roland Rauxel 2 in der **Jungen-Kreisliga** beim TTC Holzwickede. Robin Gude und Thomas Zbiegala schmetterten eine 4:3-Führung heraus, ehe Rauxel keinen Punkt mehr abgab. Das vereinsinterne Duell entschied der Post SV 2 mit 8:0 gegen den PSV 3 für sich. Alle Matches seinen durchweg spannend gewesen, so Pressewart Rolf Pauly. ■ -as

## Jugend-Bezirksliga

**Post SV Castrop I - Roland Rauxel I 8:1.** Gleich zum Rückrundenstart gab es das Lokalduell in der Bezirksliga. Wie im Hinspiel konnte sich die Tischtennis-Jugend der Postler deutlich gegen den Ortsnachbarn aus Rauxel durchsetzen. Im ersten Doppel sorgten die Roländer Marcel Goetz/Christopher Radhoff für einen Paukenschlag, als sie dem PSV-Paar Christopher Sauer/Steffen Pogorzelski die erste Saison-Niederlage beibrachten. Doch das sollte die einzige Ausbeute für die Rauxeler Gäste bleiben. Das zweite Post-Doppel David Respondek/Sureskumar Ragnathan hatte zwar auch einige Probleme, setzte sich dann aber doch gegen Thies Fritzenkötter/Hilarius Riese durch. Danach gaben die Postler den Ton an.

Im spannendsten Match des Tages besiegte Christopher Sauer den Roländer Christopher Radhoff knapp mit 14:12 im Entscheidungssatz. Als am Nachbartisch Marcel Goetz überraschend gegen David Respondek verlor, stand es 6:1 für den PSV und die Sache war gelaufen. Aus Roländer Sicht war die Niederlage in diesem Lokald Derby angesichts einiger knapper Spiele doch ein wenig zu deutlich ausgefallen.

## Jugend-Kreisliga

**Post SV Castrop II - Post Castrop III 8:0.** Neben dem Bezirksliga-Lokald Derby lief in Obercastrop das nicht weniger interessante Vereinsduell zwischen der zweiten und der dritten Vertretung des Post SV. Begünstigt durch zwei Ausfälle in der „Dritten“ machte die

„Zweite“ kurzen Prozess und erteilte die „Höchststrafe“.  
**Jugend, 1. Kreisklasse**  
**TTC Holzwickede - Roland Rauxel II 3:8.** Eine starke Vorstellung bot die Roland-Reserve in Holzwickede. Nach zwei Doppelerfolgen zu Beginn ließen die Roländer den Vorsprung nicht mehr aus den Händen und gewannen am Ende verdient mit 8:3.

## Schüler, Kreisliga

**PTSV Dortmund - Roland Rauxel I 7:7.** Ohne „Spitzenbrett“ Phillipp Langer reichte es bei den starken Dortmund

er nur zu einem 7:7-Remis für die Roländer. Ein Sieg wäre aber durchaus drin gewesen.  
**Schüler, 1. Kreisklasse**  
**Roland Rauxel II - PTSV**

## Weißer Post-Westen befleckt

Eine ganze Halbserie hinweg waren Steffen Pogorzelski und Christopher Sauer nicht zu bezwingen. Acht Spiele, acht Siege, so die astreine Bilanz der beiden Postler in der Hinrunde der Tischtennis-Bezirksliga. Platz eins in der Doppel-Rangliste teilten sich die beiden

**Dortmund III 8:1.** Nach diesem Erfolg ist die „Zweite“ der Roländer neuer Tabellenführer. Das Team um Emilio Kartas gewann hochverdient und

mit Daniel Ludwig/Niklas Siepmann vom Spitzenreiter TTC Post Hiltrop. Doch dann kamen Marcel Goetz und Christopher Radhoff vom Ortsnachbarn Roland Rauxel, und sorgten gleich zum Rückrundenstart für den ersten Flecken auf der weißen Post-Westen.

Das Top-Doppel der Bezirksliga bezwungen haben Christopher Radhoff und Marcel Goetz. Die Roländer setzten sich gegen die Postler Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski durch, die bis dato noch kein Match verloren hatten. Foto: WAZ, Götde/HG



**h Paukenschlag leer ausgegar**  
el Radhoff und Goetz bringt den Postlern Pogorzelski und Sauer die erste N  
Doch das Bezirksliga-Derby geht klar mit 8:1 an die PSV-Jugend.

TISCHTENNIS NACHWUCHS-SPIELTAG

17.10.2  
WAZ

JOB

WAF 19.1.07

TISCHTENNIS VORSCHAU

# Liebling mit Schminke

In der Herren-Landesliga kämpft DJK Roland Rauxel I um einen „Big Point“. Gegner Dortmund hat sich verstärkt

Seit 2004 sind die Brettschlinger vom TSC Eintracht Dortmund erklärte Lieblinge der DJK Roland Rauxel. Seit ihrem Aufstieg in die Landesliga haben die Rauxeler alle fünf Begegnungen gegen die Dortmunder gewonnen. Der Lieblingsgegner der Roländer hat für den Abstiegskampf aber noch mal Schminke aufgetragen. Mal sehen, wie sie den Roländern am Samstag (Beginn 18.30 Uhr in Dortmund) gefällt.

In der Winterpause haben sich die Dortmunder mit Johannes Scholz verstärkt, der bisher im Stuttgarter Raum aktiv war. Er ersetzt im oberen Paarkreuz der Eintracht den seit der Hinterserie verletzten Volker Schneidereit. Die Roländer Matthias Böhm und Christoph Pauly konzentrieren sich „oben“ auf den Neuzugang, weil Dortmunds Nummer eins Norbert Riehl als zweitbesten Akteur der Liga eine äußerst schwer zu bewältigende Aufgabe darstellt.

An den übrigen Tischen dürfte es ausnahmslos offene



Das Ziel ist Rang drei. Nicola Pauly trifft mit dem Team des Post SV Castrop auf den DSC Kaiserberg.  
Foto: WAZ, Thomas Gödde/HG

Auseinandersetzungen geben. Dabei geht es am zweiten Spieltag insgesamt um einen „Big Point“ im Kampf um den Klassenerhalt. Die DJK Roland Rauxel ist Achter, TSC Eintracht Dortmund Elfter. Ihre Auswärtsbegegnungen in Dortmund gewannen die Roländer beide Male nur knapp mit 9:7.

In der Herren-Bezirksklasse tritt die DJK Roland Rauxel II zu Hause (Sonntag, Beginn 10.00 Uhr) gegen den TTC Westfalia Wattenscheid an.

Die Zweite der Rauxeler befand sich als Fünfter zuletzt im Aufwind, Wattenscheid rutschte zuletzt ins Mittelfeld auf Rang sieben. Die Roländer „Zweite“ hat am Sonntag die Chance, auf dem Punktekonto schwarze Zahlen zu schreiben, sich von Wattenscheid weiter abzusetzen und verstärkt in den oberen Tabellenbereich zu schauen.

Die Damen des Post SV Castrop sind erfolgreich in die Rückrunde der Verbandsliga gestartet. So darf es aus ihrer

Sicht in eigener Halle weitergehen (Sa., 18.30 Uhr) gegen den DSC Kaiserberg. Die Post-Frauen haben zuletzt klar Königshof geschlagen, während Kaiserberg deutlich beim Tabellenletzten verlor. Dabei überzeugte nur Silvia Isern, und ihr werden die Obercaströper Damen auch größte Aufmerksamkeit widmen.

Als Saisonziel haben sich die PSV-Spielerinnen nun Tabellenrang drei gesetzt. Das wäre die beste Platzierung seit Langem.

Um die Vorentscheidung um den Gruppensieg geht es am Samstag (Beginn 18.30 Uhr), wenn das Herren-Bezirksklassen-Team des Post SV Castrop I den TTC Westfalia empfangt. Es ist das Duell des Tabellenführers aus Obercaströper gegen den aktuellen Zweiten.

Die Teams haben das gleiche Spielverhältnis, wobei die Postler einen Zähler mehr ergattert haben. Ausgeglichen endete das Hinspiel (8:8). Die Post-Herren wollen noch nicht zu weit vorausrechnen, wissen aber: Mit einem Sieg stünde die Tür in die nächst höhere Spielklasse weit offen.

In der Damen-Bezirksklasse ist der Post SV Castrop II mit einer Niederlage in die Rückrunde gestartet. Die Schlappe gegen Aplerbeck war nicht eingeplant. Der Ausgang der Begegnung am Sonntag (10.00 Uhr) gegen den TV Gerthe II in eigener Halle dagegen scheint vorhersehbar. Die Gäste kommen als Tabellenführer. **S.F.**

RN 20.1.07



Konzentration ist gefragt bei Axel Walther (links) und Waldemar Gbiorczyk vom Post SV. Am Samstag, 21. Januar, treffen die Postler im Bezirksklasse-Spitzenspiel auf ihren direkten Verfolger, TTC Westerfilde. RN-Foto Goldhahn

## PSV will sich „oben festsetzen“

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga

Die Tischtennispielerinnen des Post SV (3.) wollen am Samstag, 20. Januar, in der **Frauen-Verbandsliga** ihren guten Start ins neue Jahr fortsetzen. Nach dem 8:2 bei Rhenania Königshof kann der PSV mit einem Erfolg gegen den DSC Kaiserberg (5.) seinen Platz im oberen Tabellendrittel festigen.

### 5:8-Schiffbruch

Zumal die Gäste aus Duisburg zuletzt eine einen 5:8-Schiffbruch beim vormaligen „Schlusslicht“ MJK Herthen (9.) erlitten. Nur Silvia Isern konnte hier überzeugen. Weshalb ihr die Postle-

rinnen wohl die größte Aufmerksamkeit widmen werden. Die erste Saisonniederlage im Doppel wollen Julia Fissahn und Nicola Pauly vergessen machen. Mit einem Sieg können die Europastädterinnen den angepeilten dritten Platz verteidigen.

In der **Frauen-Bezirksklasse** steht der Post SV 2 (3.) vor einer hohen Hürde. Gegner ist kein geringerer als der Spitzenreiter TV Gerthe 2. Gegen das Team aus Bochum, das den Obercastroperinnen um vier Punkte davongelaufen ist, war für die Post-Reserve in den letzten Duellen stets überlegen. ■ -as

**Post SV Castrop  
DSC Kaiserberg**

**8:2**

**Post SV Castrop, Damen:** Pauly 1:1, Schlegel 0:0, Fisahn 1:1, Bursy 2:0, Hölper 2:0; Pauly/Fisahn 1:0, Bursy/Hölper 1:0

Den dritten Tabellenplatz haben sie mittlerweile als Saisonziel ausgeguckt, und von den neuen Ambitionen ließen sich die Post SV-Damen schon in der Heimbegegnung gegen den DSC Kaiserberg beflügeln.

Von zu großem Erfolgsdruck aber keine Spur. Leichtfüßig tänzelten die Castroperrinnen an den Platten und schmetterten die Kaiserbergerinnen ab, die nicht mal die Ahnung einer Chance bekamen. Es läuft weiterhin für die Post-Frauen, die auch das ers-

te Heimspiel der Rückrunde klar für sich entschieden.

Da momentan alles läuft wie gewünscht, dürfen die Post SV-Damen auch als Rekord verbuchen, dass schon in der zweiten Begegnung hintereinander das zweite Doppelpunkten konnte. Diesmal holten Carmen Hölper und Margarete Bursy ihr Match als nominelles Zweitgespann. Das Einser-Doppel der Castroperrinnen, Nicola Pauly/Julia Fisahn fand gegen Kaiserberg wieder in die gewohnte Spur zurück und setzte sich durch, nachdem die beiden in der Vorwoche die erste Saisonniederlage hinnehmen mussten.

In den Einzelbegegnungen schaffte es nur die DSC-Spitzenpielerin Silvia Isern, zählbar aufzumucken.

**TSC Eintracht Dortmund  
DJK Roland Rauxel**

**9:7**

**R. Rauxel:** Böhm 0:2, Pauly 1:1, Heydemann 2:0, Weiß 1:1, Krumme 0:2, Wasielak 1:1; Pauly/Heydemann 1:1, Böhm/Weiß 0:1, Krumme/Wasielak 1:0

Lieblingsgegner. Das war einmal. Bisher, seit ihrem Aufstieg in die Landesliga, hatten die Rauxeler alle Begegnungen gegen die Dortmunder gewonnen. Dass es auch diesmal in Dortmund knapp ausging, wie auch sonst immer bei den Rauxeler Gastspielen dort, ist aber ein wertloses Detail, weil diesmal die Dortmunder die Punkte behielten.

Die Niederlage, erklärt Roländer Christoph Pauly, hätten sich die Rauxeler selbst zuzuschreiben.

Denn sie führten zwischenzeitlich nicht nur mit 5:3. Stefan Weiß, Thorsten Wasielak und Torben Krumme hatten in ihren Einzeln durch hohe Führungen, Satz- und auch Matchbälle weitere Punkte auf dem Schläger, die zum traditionell knappen Rauxeler Erfolg in Dortmund gereicht hätten.

Doch trotz guter kämpferischer Einstellung, so Christoph Pauly, hätten die Gäste Spieler zu oft mit sich selbst gehadert. Die Eintracht-Truppe, das war an diesem Tag der Unterschied, ließ sich an diesem Tag Ruhe und Konzentration nicht nehmen und gewann letztlich auch verdient. Christoph Pauly/Marc Heydemann verloren im Schlussspiel. In Dortmunds Ruhe lag Kraft. **S.F.**

**Gar kein „Point“**

Einen „Big Point“ wollten die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel im Abstiegs-kampf der Herren-Landesliga holen. Es wurde noch nicht mal ein Pünktchen, weil sie beim TSC Eintracht Dortmund im Schlussspiel das Remis verpassten.

Im Abstiegs-kampf herrscht damit weiterhin eine Spannung, auf die die Rauxeler eigentlich verzichten wollten. Sie hatten die Chance gehabt, an diesem Spieltag ihr Punktekonto auszugleichen. Durch das 7:9 in Dortmund haben sie nun 11:15 Zähler und können als Tabellenachter keineswegs sorgenfrei auf die Restsaison blicken.

WFF 20.10.02

22.10.7 WAZ

**TISCHTENNIS** BEZIRKSKLASSE DAMEN/HERREN

# Carsten Hölper mit weißer Weste

Beim 8:8-Remis der Post-Herren im Spitzenspiel gegen den TTC Westerfilde

**Post SV Castrop I  
TTC Westerfilde I 8:8**

**PSV 1:** Tauber 1:1, Hölper 2:0, Walther 0:2, Wagner 1:1, Gbiorczyk 1:1, Wohlfarth 2:0, Wagner/Tauber 0:1, Walther/Wohlfarth 1:0, Gbiorczyk/Hölper 0:2.

In einem Topspiel zweier gleichwertiger Teams entscheiden schon mal einzelne Bälle den Spielverlauf. Beide hatten diese Bälle, konnten sie aber oft nicht nutzen. Mehr als ein Spiel Vorsprung war da nie drin. Am Ende ging das Remis in Ordnung, mit dem Vorteil, dass die Postler einen Punkt mehr auf dem Konto haben. Bester Akteur war Carsten Hölper. Der noch ungeschlagene Postler (22:0) hatte auch in brenzlichen Situationen immer eine passende Antwort parat. Torsten Tauber hätte es ihm nachmachen können. Doch einmal nutzte er seine Chance nicht. Im zweiten Match verlor er im fünften Satz, nach 10:7-Führung (drei Matchbälle). In den Doppeln waren die Postler leicht unterlegen (1:3), dafür in den Einzeln leicht besser. Die Auf-

stiegsfrage ist nach wie vor offen (auch Harpen und Herne-Vöde sind noch im Rennen). Falls die Postler den einen Punkt Vorsprung vor Westerfilde abgeben sollten, dann wären sie im direkten Vergleich genau zwei Sätze schlechter.

**Roland Rauxel II  
Westf. Wattenscheid I 6:9**

**Roland 2:** Chroscinski 0:2, Langbein 1:1, Erhardt 1:1, M. Bergins 1:1, Friebe 1:1, Kemler 0:2, Chroscinski/Langbein 1:0, Erhardt/Kemler 1:0, Bergins/Friebe 0:1

Ohne den kurzfristig ausgefallenen Thorsten Kriegel riss die Siegesserie der Rauxeler (6.) gegen den Angstgegner aus Wattenscheid (5.). Nach den Doppeln noch in Front, rannte man in den Einzeln konsequent einem Rückstand hinterher. Ersatzmann Ralf Kemler unterlag denkbar knapp im Entscheidungssatz und besiegelte damit die Niederlage. Das zu diesem Zeitpunkt aussichtsreich im Rennen liegende Abschlussdoppel hatte somit keine Chance mehr, für ein Unentschieden zu sorgen.



Zwei Einzelsiege steuerte Günter Wohlfahrt zum 8:8-Remis der Postler gegen Westerfilde bei. Foto: WAZ, Reutter

**Post SV Castrop II  
TV Gerthe II 1:8**

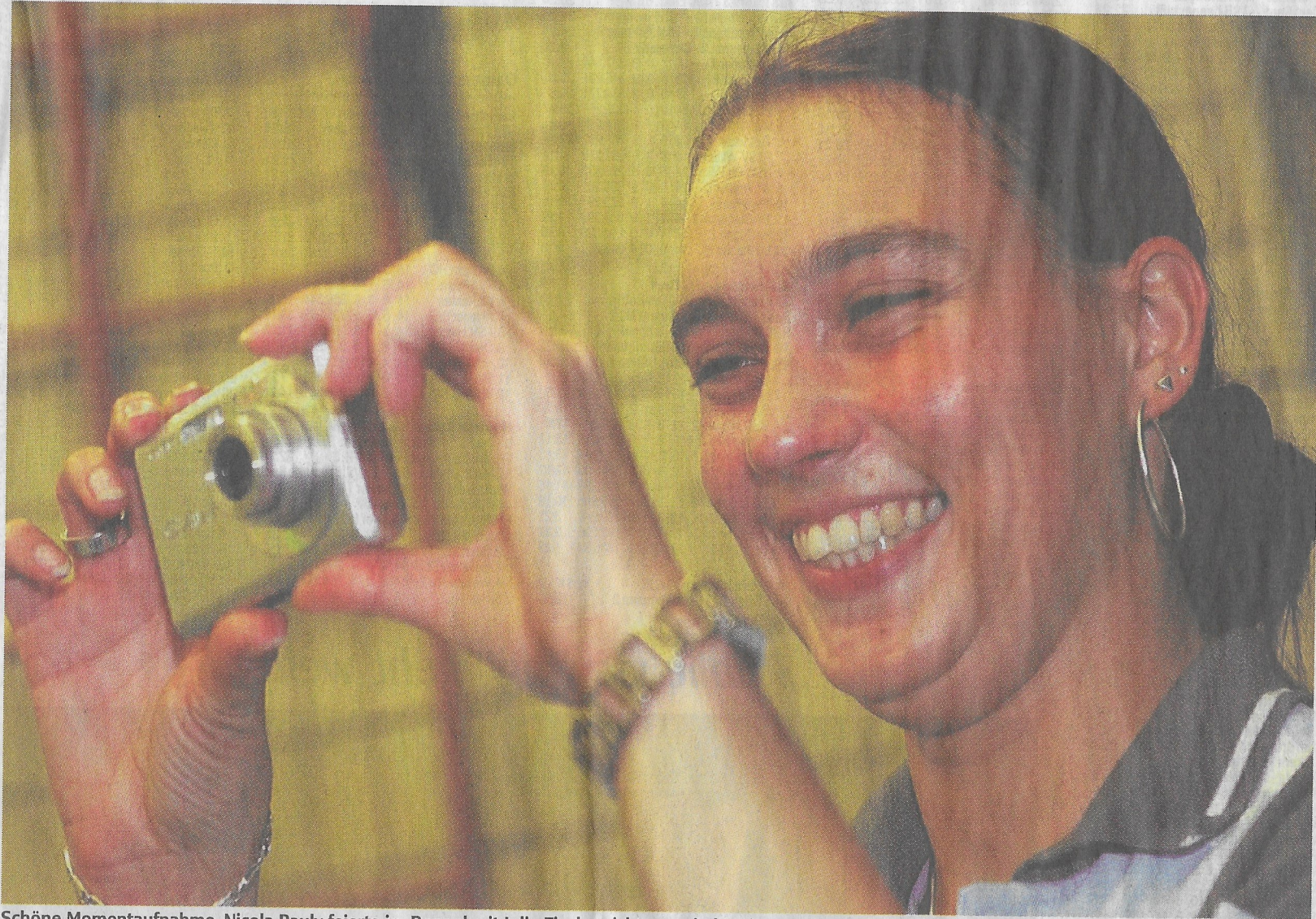
**Damen 2:** Wolters 1:1, Hölper 0:2, Stachowiak 0:2, Popella 0:1, Hölper/Stachowiak 0:1, Wolters/Popella 0:1

Der TV Gerthe 2 hat sich zu

einem Angstgegner der Postdamen entwickelt. Auch diesmal gab es eine „Klatsche“. Lediglich Kerstin Wolters gewann einmal, es war der Ehrenpunkt. Ansonsten überließ man dem Tabellenführer das Feld.

# Beflügelte und Haderer

Post SV-Damen schwingen sich zum lockeren 8:2 über Kaiserberg auf.  
Zerknirschte Roland-Herren verlieren 7:9 beim früheren Lieblingsgegner



Schöne Momentaufnahme. Nicola Pauly feierte im Doppel mit Julia Fisahn nicht nur wieder einen Sieg nach der ersten Saisonniederlage in der Vorwoche. Mit dem Erfolg über Kaiserberg spielten sich die Post SV-Damen weiter Richtung Platz drei am Saisonende.

Foto: WAZ, Joseph-W. Reutter

22.10.2 WAZ

RN 27.1.07

# Knappes Roland-Niederlage

Tischtennis: Landesliga / 7:9 bei der abstiegsgefährdeten Eintracht Dortmund

**Ohne Sieg blieben die Castrop-Rauxeler Tischtennis-Spieler in der Landesliga und Bezirksklasse an diesem Wochenende. Roland 1 und 2 verloren ihre Partien, während der Post SV mit einem Remis seine Tabellenführung verteidigen konnte.**

Die erste Mannschaft von Roland Rauxel hatte in ihrer Landesliga-Partie beim Tabellenzehnten Eintracht Dortmund durchaus Möglichkeiten, mit einem Auswärtssieg weiteren Boden im Abstiegskampf gut zu machen.

Letztlich musste sich das

Team um Matthias Böhm den Nachbarstädtern aber knapp mit 7:9 geschlagen geben. Nach den Eingangsdoppeln lagen die Roländer durch Siege von Pauly/Heydemann und Krumme/Wasielak mit 2:1 in Führung, zwischenzeitlich stand es sogar schon 5:3 für Rauxel.

## Trotzreaktion erwartet

Stefan Weiß, Thorsten Wasielak und Torben Krumme verspielten in ihren Einzeln jedoch zum Teil hohe Führungen, Satz- und Matchbälle und brachten die Dortmundern so auf die Siegerstraße. Im vierten Doppel

unterlagen Christoph Pauly und Marc Heydemann dem Eintracht-Duo Riehl/Niederquell glatt in drei Sätzen.

Am kommenden Samstag erwartet Roland als Tabellenachter den Sechstplatzierten TSV 1860 Hagen zum wichtigen Heimspiel. „Ich rechne in der nächsten Woche mit einer Trotzreaktion“, sagt Christoph Pauly.

Im Spitzenspiel der Bezirksklasse erreichte der Post SV ein 8:8 gegen den unmittelbaren Verfolger TTC Westfalia und bleibt damit auf dem ersten Platz. In einer spannenden und ausgeglichenen Partie ragte bei den

Obercastropern vor allem Carsten Hölper heraus, der in dieser Saison noch kein Einzel verloren hat. Mit zwei weiteren Zählern schraubte er seine persönliche Bilanz auf 22:0 hoch.

## Post SV bleibt Erster

Unterdessen riss im Heimspiel gegen Westfalia Wattencheid die Siegesserie der zweiten Mannschaft von Roland Rauxel. Zwar lagen Christian Chroscinski und seine Mitstreiter nach den Doppeln mit 2:1 in Führung, mussten dem „Angstgegner“ jedoch letztlich mit 6:9 die Punkte überlassen. ■ JL

# Post weiter auf Erfolgskurs

Tischtennis: Frauen-Verbandsliga / 8:2 zum Rückrunden-Auftakt

Die Tischtennis-Spielerinnen des Post SV setzen die positive Entwicklung der vergangenen Wochen auch zum Rückrundenstart fort. In der Frauen-Verbandsliga besiegten die Obercastroperinnen am Wochenende den Tabellenfünften DSC Kaiserberg deutlich mit 8:2.

Bereits in den Doppeln konnte sich der Post SV mit den Paarungen Nicola Pauly/Julia Fisahn und Margarete Bursy/Carmen Hölper eine 2:0-Führung erspielen. Bury und Hölper gewannen anschließend auch jeweils ihre beiden Einzel. Lediglich Kaiserbergs Spitzenspielerin

Silvia Isern konnte ihren Gegnerinnen an diesem Tag Paroli bieten. Sie bezwang Pauly und Fisahn in den Einzelpartien und steuerte somit die einzigen beiden Zähler für die Gäste bei.

## Platz zwei im Blick

Mit diesem Erfolg haben die Obercastroperinnen nicht nur ihren dritten Platz in der Verbandsliga-Tabelle gefestigt, sondern sind auch näher an den Zweitplatzierten BW Annen herangerückt. Die Wittenerinnen unterlagen im vorgezogenen Spiel beim Tabellenführer Kupferdreh mit 3:8 und weisen

nach Verlustpunkten nur noch einen Zähler Vorsprung auf den Post SV auf.

In der Frauen-Bezirksklasse unterlag die Zweitvertretung des Post SV deutlich mit 1:8 im Heimspiel gegen den TV Gerthe 2. Nur Kerstin Wolters konnte ein Einzel für sich entscheiden. Die übrigen Punkte gingen an die Bochumerinnen, gegen die der Post SV auch in der Vergangenheit zumeist schlecht ausgesehen hatte. In der Tabelle müssen sich die Obercastroperinnen nach der zweiten Niederlage in Folge wieder in Richtung Mittelfeld orientieren. ■ JL



Margarete Bursy (vorne) und Carmen Hölper gewannen ihr Doppel und jeweils beide Einzel für den Post SV. RN-Foto Engel

24.1.07 RD. VORBEREITUNG

# Roländer hoffen nach der Pleite auf „Trotzreaktion“

## Tischtennis: Post-Damen sichern dritten Tabellenrang

**Nicht sonderlich erfolgreich verlief der 13. Spieltag für die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel. Während sich das Team in der 1. Kreisklasse mit 9:5 durchsetzte und auch die Fünftvertretung gegen TSV Eintracht Dortmund III punkten konnte, mussten sich die restlichen Teams ihren Gegnern beugen.**

Nicht trumpfen konnte der Landesligist gegen TSC Eintracht Dortmund. Mit 7:9 verloren die Rauxeler gegen den Tabellen-Zehnten nach guten Eingangsdoppeln und einem zwischenzeitlichen 5:3 Vorsprung. Matchbälle blieben ungenutzt, Führungen wurden nicht ausgebaut. „Ich hoffe und rechne in der nächsten Woche mit einer Trotzreaktion“, so Spieler Christoph Pauly nach der Pleite.

Die Siegesserie der zweiten Mannschaft in der Bezirksklasse riss gegen „Angstgegner“ TTC Westfalia Wattenscheid. Mit 6:9 mussten sich die Rauxeler letztendlich ergeben. Kein Roländer behielt eine weiße Weste. Ersatzmann Ralf Kemler verlor am Ende knapp im Entscheidungssatz. Den Kürzeren zog auch die dritte Mannschaft in der Kreisliga beim FC Brünninghausen. Mit 7:9 verlor das



heimische Team wichtige Zähler im Aufstiegskampf.

Die Chance, noch Anschluss ans Tabellen-Mittelfeld zu erlangen und der Abstiegsrelegation zu entgehen, hielt sich das vierte Team in der 1. Kreisklasse offen. Mit 9:5 gewannen die Spieler aus der Europastadt gegen Mühlhausen-Uelzen.

„Die Fünfte“ setzte sich souverän mit 9:2 gegen Abstiegs-kandidat Eintracht Dortmund durch. Mit 1:9 musste sich die sechste Mannschaft in der 3. Kreisklasse klar dem TTC Dortmund-Wickede III ergeben.

Richtig gut läuft es für die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop. Auch im ersten Heimspiel der Rückrunde fuhr das Team Punkte ein und gewann

mit 8:2 gegen DSC Kaiserberg. Zum zweiten Mal hintereinander gewann auch das zweite Doppel. Diesmal waren Carmen Hölper und Margarete Bursy am Start. In den Einzeln wurde dann wie erwartet nur die Spitzenspielerin der Gäste, Silvia Isern, den Postdamen gefährlich. Der dritte Tabellenrang konnte dadurch gefestigt werden.

In der Bezirksklasse erspielten die Post-Herren gegen den TTC Westerfilde ein 8:8 Unentschieden. Ein Spitzenspiel! Kämpferisch und spielerisch holten beide Teams alles aus sich heraus. Die Postler haben nach wie vor einen Punkt mehr auf dem Konto und führen die Tabelle an. Bester Akteur an diesem Tage war Carsten Hölper. In der Kreisliga gab es ebenfalls ein 8:8 Unentschieden, hier gegen den TTC Pelkum II. So vergab das Team die zweite Chance, Luft im Abstiegskampf zu bekommen.

In der 2. Kreisklasse waren die Postler dem TuS Wichlinghofen mit 3:9 unterlegen. Post IV hatte schon nach den Doppeln keine Chance mehr auf den Sieg: 0:3 Rückstand. Klaus Peter Sasse, Norbert Gätz und Roman Kulpok holten die Gegenpunkte.

In der Damen-Bezirksklasse verlor der Post SV klar mit 1:8 gegen TV Gerthe II. Lediglich Kerstin Wolters gewann einmal, es war der Ehrenpunkt.

## TISCHTENNIS NACHWUCHS

# Post rechnet korrekt

Castroper Bezirksliga-Jungen besiegen wie erwartet den DSC Wanne-Eickel

**DSC Wanne-Eickel  
Post SV Castrop**

**2:8**

**Post SV:** Sauer 1:1, Respondek 1:1, Ragunathan 2:0, Gbiorczyk 2:0; Sauer/Gbiorczyk 1:0, Respondek/Ragunathan 1:0

Wie erwartet. Wieder mal zeigte sich, dass sich im Tischtennisport viele Vorhersagen machen lassen, die sich an der Platte bestätigen. Fürs Gastspiel in Wanne-Eickel rechneten die Castroper damit, dass

der Spitzenspieler der Gastgeber seine beiden Einzel gewinnen würde. Korrekt. Hat er gemacht. Die übrigen Begegnungen, stand zu erwarten, dürften die Post SV-Jungen holen. Haben sie gemacht. Wobei Steffen Pogorzelski fehlte, der durch Aljoscha Gbiorczyk vertreten wurde.

Christopher Sauer gewann zwar zwei Sätze gegen Wannes Spitzenmann, verlor aber den Fünften. David Respondek unterlag 1:3 gegen den DSC-Topspieler. das war's.

Die übrigen Matches gingen an den Gast, wobei Joschi Gbiorczyk und Sureskumar Ragunathan jeweils beide Einzel gewannen.

Am kommenden Spieltag steht ein vorentscheidener Vergleich an, der Tabellenzweite Unna (18:4 Punkte) ist Gastgeber für den Dritten Post SV Castrop (17:5).

In der Jungen-Kreisliga wurde die Begegnung zwischen Post SV Castrop II und Viktoria Heessen verlegt. Der Post SV Castrop III unterlag wie er-

wartet 2:8 bei Germania Kamen. Christian Tolkemit gewann seine zwei Einzel. 6:8 unterlag Schüler-Kreisligist Post SV Castrop gegen Germania Kamen, die Schüler II des Post SV schlugen DJK Roland Rauxel III mit 8:4.

**DJK Roland Rauxel  
TTC Post Hiltrop**

**2:8**

Die Übermannschaft der Jungen-Bezirksliga war bei den Rauxelern zu Gast und ließ

sich auch bei den Roländern nicht im Tiefflug sehen, sondern griff auf dem kurzen Weg in die Verbandsliga eilig die Punkte ab. Chancenlos waren Marcel Goetz und seine Teamkollegen, verbuchten nur zwei eigene Punkte.

Mit 7:15 Zählern haben die Roländer nur noch zwei Punkte Vorsprung vor den Abstiegsrängen. Den Klassenerhalt haben sie aber selbst auf dem Schläger, sie treten noch gegen alle weiteren abstiegsgefährdeten Teams an. **S.F.**

WFF 24.107

24.1.07 RN

# Am DSC-Topspieler Zähne ausgebissen

## Tischtennis: Beim 8:2-Sieg des Post SV

Die Nachwuchs-Tischtennis-spieler des Post SV (3.) festigten ihren Platz im oberen Tabellendrittel der Jungen-Berzirksliga durch ein 8:2 beim „Schlusslicht“ DSC Wanne. Unterdessen zog Roland Rauxel (6.) gegen den unangefochtenen Liga-Primus TTC Post Hiltrop mit 2:8 den Kürzeren.

### Vorgewarnt

Der Post SV ging durch das knappe 5:8 des DSC am letzten Spieltag gegen Borussia Dortmund (4.) vorgewarnt in die Begegnung. Zumal Steffen Pogorzelski fehlte und durch Aljosha Gbiorczyk ersetzt wurde. Gegen die Wan-

ne-Eickeler Nummer eins konnten Christopher Sauer (2:3 Sätze) und David Respondek (1:3) nicht gewinnen. Alle weiteren Punkte waren allerdings eine recht sichere Beute für die Obercastroper. Am nächsten Spieltag steigt zwischen dem PSV und SW Unna (2.) das vermeintliche „Endspiel“ um den zweiten Rang.

Roland Rauxel (6.) ist nach dem 2:8 gegen Spitzenreiter Hiltrop nur noch zwei Punkte von den Abstiegsrängen entfernt. In den nächsten Partien trifft Rauxeler durchweg auf „gefährdete“ Teams, am nächsten Spieltag auf Falkenhorst Herne (8.). ■ -as



In der 2. Schüler-Kreisklasse hatten (v.l.) Felix Pflaum, Pascal Sirota, Kevin Graumann und Mathias Villis vom Post SV mit 8:4 gegen Roland Rauxels Yannick Bockshecker, Dennis Ernst, Jan Wiesner, David Mißbach die Nase vorn.

RN-Foto Goldhahn

WA725.101

## **TISCHTENNIS**

VERBANDSLIGA DA.

### **Post SV saust als D-Zug weiter**

Klarer 8:2-Erfolg des  
Dritten in Herten

**TTC MJK Herten  
Post SV Castrop 2:8**

**Post SV:** Pauly 2:0, Hölper 2:0, Wolters 1:1, Fisahn 1:1; Pauly/Fisahn 1:0, Wolters/Bursy 1:0.

Die Spielerinnen des Post SV Castrop haben sich auf die Schienen gesetzt, die zum Saisonschluss den dritten Tabellenplatz als Endstation haben. Auf denen fahren sie gut, in der Rückrunde bisher als D-Zug. Auch in der dritten Begegnung der Rückserie setzten sie sich durch, diesmal konnte der TTC MJK Herten den Castroperinnen nur hinterherschauen.

In den Eingangsdoppeln erspielten die Gespanne Nicola Pauly/Julia Fisahn und Kerstin Wolters/Margarethe Bursy eine 2:0-Führung, und danach lief es auch in den Einzeln wie erwünscht. Die Castroperinnen stehen auf ihrem Zielplatz drei, die Hertenerinnen schwingen die Brettchen als Dritttletzter der Damen-Verbandsliga. **S.F.**

## In der Bezirksklasse will der Post SV Castrop-Rauxel eine offene Rechnung beglichen

Die Damen des Post SV Castrop, die spurten bisher durch die Rückrunde der Verbandsliga, legten am Dienstag beim TTC MJK Herten einen 8:2-Sieg vor. So manche Herrenmannschaft würde am kommenden Wochenende gerne nachziehen.

Allen voran die Herren I der DJK Roland Rauxel. In der Landesliga gibt es ein Trio, das schon fein raus ist - die drei Erstplatzierten haben mit dem Abstieg nichts zu tun. Und Schlusslicht TTC Kettler Werl, das schon für die Bezirksliga planen kann. Die restlichen Mannschaften der Liga müssen noch um den Klassenerhalt kämpfen. Mittendrin im Getümmel die DJK Roland Rauxel.

Aber die Roländer haben einen Vorteil. Fast alle ärgsten Konkurrenten im Abstiegskampf müssen noch in der Sporthalle der Europaschule an die Platte. Die Rauxeler empfangen am Samstag (Beginn 18.30 Uhr) als Tabellenachter den Sechsten TSV 1860 Hagen. In der Hinrunde trennten sich beide Mannschaften 8:8-Remis, die Hagener begannen die Rückrunde mit zwei weiteren Unentschieden. Auch die Begegnung am Samstag dürfte eine enge Angelegenheit werden. Gegenüber dem 7:9 in Dortmund in der Vorwoche müssen die Rauxeler diesmal in den entscheidenden Momenten die Oberhand behalten.

Das Bezirksklassenteam der DJK Roland Rauxel II wird am Samstag (17.30 Uhr) in Herne-Vöde alles daran setzen, dem Abstiegsgespenst die Tür vor der Nase zuzuschlagen, das bei einer Niederlage schon den ersten Fuß über der Schwelle hätte. Gastgeber TTC Herne-

Vöde III ist als Topfavorit in die Meisterschaft gestartet, hat allerdings an den vergangenen sechs Spieltagen nur zweimal Siege eingefahren. Dabei dürfte es nach dem Geschmack der Rauxeler auch nach der siebten Begegnung bleiben.

Auch ein Tabellenführer hat mal eine Rechnung offen. Bisher hat der Spitzenreiter der Herren-Bezirksklasse, Post SV Castrop, erst einmal verloren. Zu Hause gegen die Westfalia aus Wattenscheid, die die Postler am Samstag (18.30 Uhr) zum Rückspiel empfängt. Diese Rechnung soll nicht mehr offen bleiben. Allerdings wird's ein harter Kampf. Die Wattenscheider haben zuletzt gegen DJK Roland Rauxel II gezeigt, wie gefährlich sie sein können.

Die Frauen des Post SV Castrop II wollen am Samstag (18.30 Uhr) bei der DJK Annen III den ersten Sieg der Rückrunde schaffen. Damit hätten sie auch den Kontakt zum oberen Tabellendrittel nicht verloren. S.F.

### Ein Stadtderby

Ein Stadtderby steht an diesem Wochenende in der 1. Tischtennis-Kreisklasse ins Haus. In der Sporthalle der Europaschule erwartet der Post SV Castrop-Rauxel III am Samstag (Beginn 18.30 Uhr) die DJK Roland Rauxel IV.

Die „Dritte“ des Post SV allerdings fristet als Vorletzter ein karges Dasein im Tabellenkeller, mit sechs Punkten Rückstand auf den drittletzten Rang. Die Roländer Viertvertretung dagegen steht etwas komfortabler da, haben als Tabellenachter immerhin 10:14 Zähler.



So lachen Tabellenführer. Das Tischtennis-Team des Post SV Castrop hält zurzeit in der Bezirksklasse den Platz an der Sonne.  
Foto: WAZ, Joseph-W. Reutter

WAZ 26.10.2

R/V 27.107

# Im Duell mit acht weiteren Teams

Tischtennis: Landesliga / Roland Rauxel

Die Tischtennispieler von Roland Rauxel (8.) können sich vor dem 14. **Landesliga**-Spieltag noch nicht ihrer Sache sicher sein. Wie auch acht weitere Teams sind die Rauxeler vor dem Duell mit dem TSV 1860 Hagen (6.) noch nicht aller Abstiegssorgen ledig. „Eine derart enge Konstellation kommt nur selten vor“, blickt Roland-Pressewart und Mitspieler Christoph Pauly auf die Tabelle.

## Fünf Punkte

Den Ranglisten-Dritten TTF Bönen 3 und den TSC Eintracht Dortmund auf dem dritten Abstiegsplatz trennen derzeit nur fünf Punkte. Die Rauxeler setzen im Kampf gegen den Abstieg auf ihre Heimstärke, die sie in den Begegnungen mit den „Leidensgenossen“ Gewinn bringend in die Waagschale werfen wollen. **Marc Heydemann** (Foto) ist im Einzel seit Beginn der Rückserie noch unbesiegt. Vom Hinspiel in Hagen kamen die Europastädter mit einem 8:8 heim.

In der **Bezirksklasse** erwartet der Spitzenreiter Post SV

einen „heißen Tanz“ bei Westfalia



Wattenscheid (5.). Die Postler hätten „noch eine Rechnung offen“ mit den Bochumern, hat der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller noch

das 6:9 des Hinspiels in Erinnerung. Damals habe sein Team aber „ohne Nummer eins gespielt“. Vor Wochenfrist stellten die Wattenscheider beim 9:6 gegen Roland Rauxel 2 ihre Spielstärke unter Beweis.

Rauxel 2 (6.) will mit einem Sieg beim mit einem Verbandsliga-Spieler besetzten TTC Herne-Vöde 3 (4.) endgültig das Abstiegsgepenst von der Bahnhofstraße verjagen. Die Roländer hoffen, dass die Gastgeber im Gegensatz zum 4:9 im Hinspiel nicht in Bestbesetzung auflaufen. Reimund Schulz und Ralf Kemler aus der „Dritten“ rücken als Ersatz auf. ■-as

29.1.07 RM

# Postler verspielen Tabellenführung

## Tischtennis: Bezirksklasse

Die Tabellenführung ist futsch! Die Tischtennispieler des Post SV müssen sich nach dem 8:8 beim mit 22:6 Zählern punktgleichen TTC Westfalia Wattenscheid (5.) in der Bezirksklasse hinter dem TTC Westerfilde (1.) aufgrund des schlechteren direkten Vergleichs an Position zwei einreihen.

Wattenscheid scheint sich für die Postler zum „Angstgegner“ zu erwachsen. Wie beim 6:9 im Hinspiel konnten die Postler keinen Sieg landen. Diesmal verloren sie drei von vier Doppeln - zwei davon knapp mit zwei Bällen Unterschied im fünften Satz. Zudem kassierte Carsten Höpfer mit einem 9:11 im fünften Satz im oberen Paarkreuz seine erste Saisonniederlage. Ei-

nen „rabenschwarzen Tag“ erwischte Thorsten Wagner mit zwei Pleiten im Einzel.

### Einkalkuliert

Roland Rauxel 2 fiel durch das 4:9 beim TTC Herne-Vörde 3 (3.) vom sechsten auf den achten Rang zurück. In allen Paarkreuzen konnten die Roländer jeweils nur einen Punkt durch Marc Langbein, Werner Erhardt und Ersatzmann Reimund sowie das Doppel Christian Chroschinski einsammeln. „Diese einkalkulierte Niederlage schmerzt nicht“, sagte Roland-Pressewart Christoph Pauly. Eines der für den Klassenverbleib wichtigen Spiele folgt am Samstag, 3. Februar, gegen die DJK Falkenhorst 2 (6.). ■ -as

**DJK Roland Rauxel**  
**TSV 1860 Hagen**

**8:8**

**Roland Rauxel:** Böhm 1:1, Pauly 0:2, Heydemann 2:0, Weiß 1:1, Krumme 1:1, Wasielak 0:2, Pauly/Heydemann 2:0, Böhm/Weiß 1:0, Krumme/Wasielak 0:1.

Nach einem wahren Tischtenniskrimi trennten sich beide Teams, wie auch im Hinspiel, mit einem 8:8-Unentschieden. Die Roländer kamen mit einem 2:1 aus den Doppeln und präsentierten sich in der Einzel zu Beginn sehr stark. Besonders Marc Heydemann glänzte mit zwei Erfolgen und brachte die Rauxeler in Führung. Zu diesem Zeitpunkt glaubten die meisten der Fans an einen Erfolg. Aber die Hagenener kämpften sich ins Spiel zurück und gingen am Ende

sogar mit 8:7 in Führung. Das nervenstarke Abschlussdoppel Marc Heydemann und Christoph Pauly sicherte den Roländern den so wichtigen Punkt. In der nächsten Woche brennt in Rauxel wieder der „Baum“, denn dann stellt sich Annen in der Turnhalle in Rauxel vor.

**W. Wattenscheid**  
**Post Castrop**

**8:8**

**Post SV Castrop:** Tauber 2:0, Hölper 1:1, Walther 1:1, Wagner 1:1, Gbiorczyk 2:0, Wohlfarth 1:1, Gbiorczyk/Hölper 0:2, Wagner/Tauber 1:0, Walther/Wohlfarth 0:1.

Die Wattenscheider liegen den Postlern einfach nicht. Von Anfang an lief es nicht rund für die Tauber-Sechs. Insgesamt drei Doppel-Niederlagen

machten den Punktverlust komplett. Carsten Hölper kassierte im oberen Paarkreuz seine erste Niederlage. Eine bärenstarke Leistung zeigten Thorsten Tauber und Waldemar Gbiorczyk. Sie konnten alle Einzel gewinnen. Nach dieser unnötigen Pleite rangiert das PSV-Team, punktgleich, hinter Spitzenreiter TTC Westerfilde auf dem zweiten Tabellenplatz.

**TTC Herne-Vöde II**  
**DJK Roland Rauxel II**

**9:4**

**DJK Roland Rauxel II:** Chroscinski 0:2, Langbein 1:1, Erhardt 1:1, Bergins 0:2, Schulze 1:0, Kemler 0:1, Chroscinski/Langbein 1:0, Erhardt/Kemler 0:1, Bergins/Schulze 0:1.

Nicht wirklich überraschend zog die Zweite (8.) beim Fav-

**Doppel-Entscheidung**

Im Tischtennis fallen die Entscheidungen, zumindest die Vorentscheidungen, in der Regel in den Doppeln. Dies war auch an diesem Wochenende wieder der Fall. Die 1. Herren der Roländer retteten im Abschlussdoppel das Unentschieden. Die Postler gaben alle Doppel ab und mussten sich damit mit einem Punkt begnügen.

ritten aus Herne-Vöde (3.) den Kürzeren. Die Reserve musste allerdings auch stark ersatzgeschwächt nach Herne reisen. Diese einkalkulierte Niederlage schmerzt nicht so sehr, denn der Blick richtet sich auf die Duelle mit den direkten Konkurrenz. Einen sol-

chen Brocken haben die Roländer in der nächsten Woche vor der Brust, da gilt es hellwach zu sein.

**DJK Annen III**  
**PSV Castrop Damen II**

**3:8**

**Post SV Castrop II:** Wolters 2:0, Hölper 3:0, Stachowiak 1:1, Popella 1:1, Hölper/Stachowiak 1:0, Wolters/Popella 0:1.

Endlich der erste Sieg in der Rückrunde für die Post-Mädels. Damit wurde der Abwärtstrend erst einmal gestoppt. Besonders in den Einzel konnten die Post-Damen überzeugen. Carmen Hölper steuerte drei Einzel- und einen Doppelerfolg bei. Mit diesen zwei Punkten haben sich die PSV-Damen auf den dritten Platz vorgeschoben. **-JOB-**

WR 2 29.10.02